

2-K PUR-Spachtelmasse

UZIN KR 410

Selbstverlaufende, elastische Polyurethan-Bodenspachtelmasse für jeden Schichtdickenbereich

Anwendungsbereiche:

Hochbeanspruchbare 2-K PUR-Spachtelmasse für nicht saugfähige oder verformbare Untergründe. Kompensiert Bewegungen oder Vibrationen und bietet höchste Belastungsmöglichkeiten.

Geeignet für:

- ▶ Gussasphalt- und Kaltbitumenestrichen, Asphaltfeinbeton, Walzasphalt u.ä.
- ▶ gewebearmierte Elastikunterlagen in Sportstätten
- ▶ UZIN Dämm- und Verlegeunterlagen
- ▶ Kautschuk-, PVC-, Lino- und Kork-Altbeläge, Holzböden, Spanplatten, Trockenestrichen
- ▶ Metalluntergründe, z. B. Stahl, Alu, Blei u. ä.
- ▶ den Einsatz vor der Verlegung von Kautschukbelägen mit UZIN KR 430, UZIN KR 421 oder UZIN KR 421 L, auch im Schwerlastbereich
- ▶ den Einsatz als entkoppelnde Grundierung (mit Quarzsandabstreuung) für Problemuntergründe, die mit zementären- oder gipsgebundenen Spachtelmassen gespachtelt werden sollen, z.B. auf beweglichen Metalluntergründen oder Altparkett
- ▶ als Systemkomponente für z.B. UZIN KE 2000 S, UZIN KE 603, UZIN KR 430, UZIN KR 421, UZIN KR 421 L, UZIN MK 92 S u.a.
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ extrem starke Beanspruchung in Gewerbe- und Industriebereichen, einschließlich Industriehallen und Schwerlastbereich
- ▶ die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529



Bindemittel: Polyurethan aus Polyolen und Polyisocyanat (MDI).

- ▶ Für beliebige Schichtdicken
- ▶ Hervorragender Verlauf
- ▶ Flexibel und elastisch
- ▶ Völlig schwund- und rissfrei
- ▶ Nicht saugfähig
- ▶ GISCODE RU 1/Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm PLUS

Technische Daten:

Gebindeart:	Weißblech-Kombigebinde
Liefergröße (A + B):	14 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe:	gelbbraun
Mischungsverhältnis:	A : B = 6 : 1 Gew.-Teile
Verbrauch:	ca. 1,6 kg / m ² pro mm Dicke
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Verarbeitungszeit:	30 – 40 Minuten*
Begehbar / belegreif:	nach ca. 24 Stunden*
Endfestigkeit*:	nach 5 – 7 Tagen*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.



Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Haftungsmindernde oder labile Schichten abbürsten, abschleifen, abräsen oder kugelstrahlen. Dichte, glatte oder metallische Untergründe sowie Spanplatten anschleifen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Stark saugfähige oder feuchte Untergründe mit UZIN PE 414 Turbo oder mit UZIN PE 460 grundieren.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Gebindeinhalt vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen. Plastikverschluss und Boden des Deckelgebundes (Härter) mehrfach durchstoßen. Härter vollständig in das untere Gebinde (Harz) laufen lassen und mit geeignetem Rührgerät (z.B. UZIN Spiralrührer) gründlich mischen. Auf gute Durchmischung besonders im Wand und Bodenbereich achten. Keine Teilmengen anmischen! Zur Vermeidung von Mischfehlern Ansatz in zweiten Behälter geben und kurz nachmischen.
2. Masse portionsweise auf den Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem UZIN Flächenraker in der gewünschten Schichtdicke auftragen.
3. UZIN KR 410 kann mit anschließender Absandung mittels UZIN Perlsand 0.8 (ca. 3 kg/m²) auf geeigneten Untergründen auch als Grundierung (Auftrag mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle 25 cm / 14 mm) eingesetzt werden.
4. Verunreinigungen in frischem Zustand mit EP-Verdüner UZIN VE 124 entfernen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.
5. Belegreif nach ca. 24 Std.* Unmittelbar vor der Belagsverklebung die Oberfläche mit 60er Schleifpapier „mattschleifen“.

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

Verbrauchsdaten:

Schichtdicke	Verbrauch	14 kg-Geb. reicht für ca.
1 mm	1,6 kg / m ²	9 m ²
2 mm	3,2 kg / m ²	4 m ²
3 mm	4,8 kg / m ²	3 m ²

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei kühler, trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Keine Teilmengen anmischen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen verzögern, hohe Temperaturen beschleunigen die Erhärtung und Belegreife. Im Sommer kühl lagern.
- ▶ Nicht im Außen- oder im Nassbereich verwenden.
- ▶ Nicht als Nutzbelag oder als Nutzboden verwenden, es ist immer ein Oberbelag aufzubringen. Oberfläche würde vergilben.
- ▶ Mitgeltend und zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen, Richtlinien und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“
 - DIN 18 356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich.

Komp. A: Keine Gefahrenmerkmale.

Komp. B: Enthält Diphenylmethandiisocyanat /Xn: „Gesundheitsschädlich“. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Für einatembare MDI-Dämpfe besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u. a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RU 1. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoff- oder Eisenmetallgebände sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit angemischtem, ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.